

Köpfe

Eine Gemeinde lebt mit und von den Menschen, die sich in die Gemeinde einbringen. Und wenn viele Menschen zusammenkommen, dann wird es immer schwieriger, jedem gerecht zu werden. Ab einer bestimmten Größe läßt es sich dann nicht mehr vermeiden, dass man Strukturen schafft, Gruppen und Untergruppen bildet. Nur so kann es gelingen, jeden aufzufangen und jede wahrzunehmen.

Diese Strukturen bringen es mit sich, dass Menschen da sind, die sich verantwortlich fühlen für einen bestimmten Bereich, für eine bestimmte Aufgabe. Häufig suchen die Gruppen auch jemanden, der sie leitet und zusammen hält. Die Adventgemeinde hat es sich zum Prinzip gemacht, über fast alle Tätigkeitsbereiche in der Gemeinde demokratisch abzustimmen. In der Regel sind solche Tätigkeiten ehrenamtlich. Nicht, dass die Menschen sich immer um diese Tätigkeiten reißen würden, aber wenn die Gemeinde jemanden zu einer bestimmten Aufgabe beauftragt, dann demonstriert sie auch Vertrauen in diese Person und sichert ihre Unterstützung zu.

Wir wollen dem geneigten Besucher nun die Menschen vorstellen, die ihre Köpfe hinhalten, ihre Ideen einbringen und die die Gemeinde für Leitungsaufgaben gewählt hat.

Eine Gruppe von Köpfen (Menschen), die auf den folgenden Seiten erwähnt sind, wird nicht gewählt, zumindest nicht von der Gemeinde. Das sind die Pastoren. Die Verwaltungsorgane der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten teilen die Pastoren den Gemeinden zu. In unserem Fall haben wir zur Zeit drei freundliche Herren, die ihre Arbeit hauptamtlich durchführen. Sie stellen sich auf der Seite ?Pastoren? selbst vor.

Viel Spaß beim Durchschauen.